



Sabile – Kandava

Einer der schönsten Naturparks in Kurzeme

Der Wald-Wanderweg führt weiter am linken Ufer der Abava – entlang der Kr. Barona-Straße. Weiter durchquert er wie ein kleiner Pfad die Wiesen und Waldgruppen des Abava-Urstromtals, bis er einen Hügel namens Schwedenhut erreicht. Nach dem Schwedenhut führt der Wald-Wanderweg auf einer kleinen Landstraße zur Plostu-Püces-Straße (V1471), überquert die Amula und windet sich bei Kalnmuiža in das Abava-Urstromtal hinauf, bis er nach den nächsten 6 km zum Gutspark Aizdzire führt. Noch 1 km nördlich, dann durchquert der Wald-Wanderweg das Abava-Urstromtal in seiner Breite und bietet einige der schönsten Aussichten auf das Urstromtal. Die Tiefe des Abava-Urstromtals an dieser Stelle beträgt etwa 40 m. Hinter der Zvejnieku-Brücke erhebt sich der Wald-Wanderweg am Nordhang des Urstromtals, auf dem Weinberge angelegt sind. Er windet sich durch den Wald, überquert die Landstraße Kandava – Renda (P130) und erreicht weiter entlang der Sabile-Straße Kandava. Über die Straßen Lauku, Ozolu, Zīļu, Sabiles und Pils dieser malerischen Kleinstadt erreicht der Wald-Wanderweg den Burghügel Bruņinieku. Auf dem gesamten Abschnitt schlängelt sich der Wald-Wanderweg durch den Naturpark „Abava-Urstromtal“.



Rastplätze

1. "Vītiņi",   
GPS: 57.01191, 22.62371
2. Kandava,
GPS: 57.03176, 22.77602;
GPS: 57.03371, 22.77637;
GPS: 57.03401, 22.78456;
GPS: 57.03405, 22.80153

TOURISTENINFORMATION

-  **Tourismusinformationszentrum von Sabile**, Strautu Str. 4, Sabile, www.sabile.lv, +371 27841827; GPS: 57.04545, 22.57217
-  **Tourismusinformationszentrum von Kandava**, Ūdens Str. 2, Kandava, www.visitkandava.lv, +371 28356520; GPS: 57.03683, 22.77580

PRAKTISCHE INFOS:

-  21 km  5 – 7 h
-  Sabile, die Brücke über die Abava
-  Kandava, Burghügel Bruņinieku
-   Sabile – „Schwedenhut“ (Zviedru cepure) – Lejaslankšēde – Kalnmuiža – Aizdzire – Kandava



Schotterstraßen und unbefestigte Wege, auf einem kurzen Abschnitt – Wanderwege, in Kandava – Asphalt und Pflasterstein.



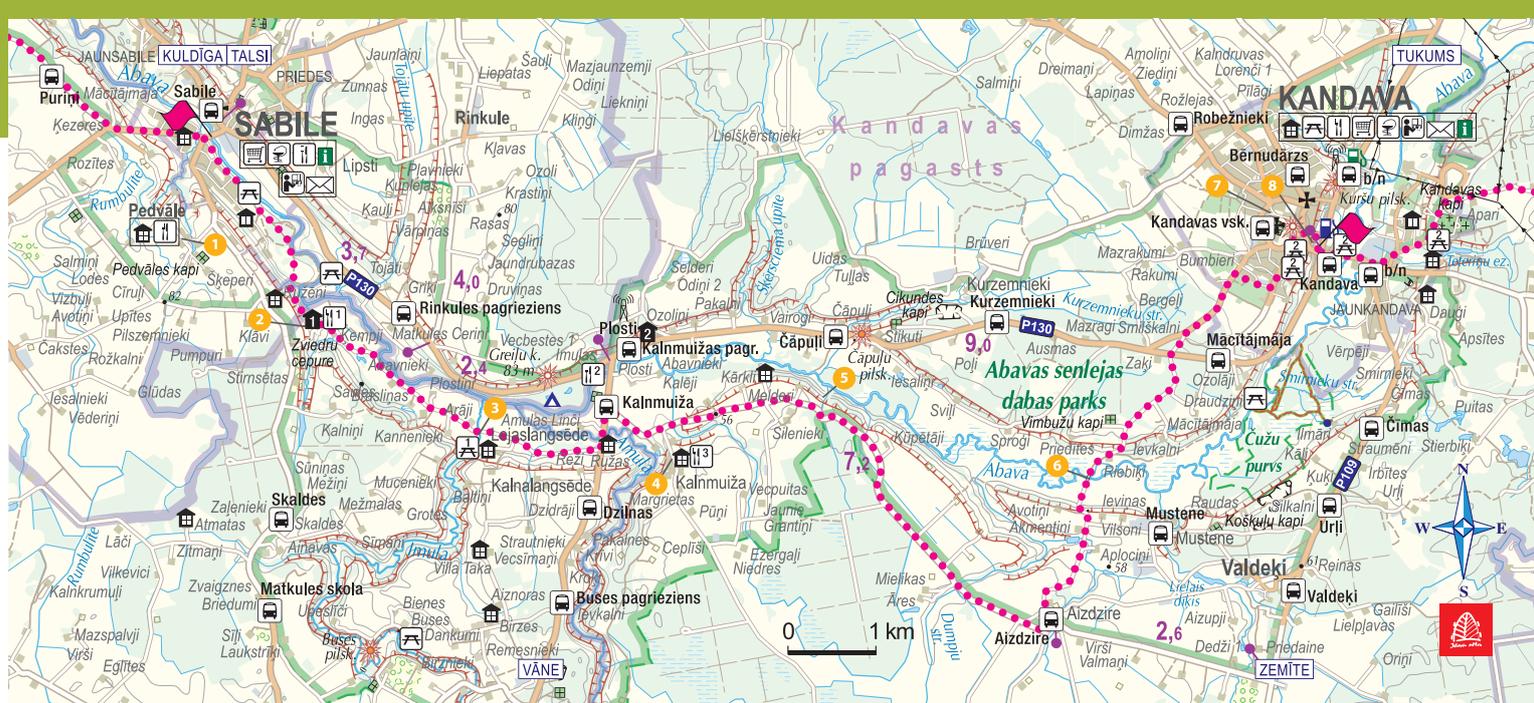
Leicht



Seien Sie bitte vorsichtig beim Überqueren der Stahlbetonbrücke Zvejnieku und, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Es lohnt sich, dem Besuch von Kandava mindestens einen halben Tag zu widmen, indem man den Naturpfad des Čūžu-Sumpfes entlang geht.



NATUR

Der Wald-Wanderweg führt entlang der Ozolu-Straße und der Zīļu-Straße, in der Nähe befindet sich die Freilichtbühne „Ozolāji“. An den Ufern des Abava-Urstromtal sind auch viele Eichen und sogar kleine Eichenbestände zu sehen. Eichen haben eine besondere Bedeutung in der Religion und Mythologie der baltischen Völker. Es wurde angenommen, dass die Gottheiten Māra und die Mutter des Waldes in den Eichenhainen lebten. An Bäumen wurde gebetet, geopfert, die Geister der Vorfahren gefüttert, gehext und wahrgesagt. Eichen werden in lettischen Volksliedern erwähnt, heute sind damit das Wappen der Republik Lettland und Banknoten geschmückt. Eichenzweige und -blätter werden für Jubiläen und andere Feiern verwendet – Johannisfeierkränze, Familienfeiern, Liederfest usw. Früher wurde aus den Eichel der Eichen Kaffee hergestellt. Es gibt Informationen, dass lettische Eichen das dichteste Holz haben, daher war es bei europäischen mittelalterlichen Künstlern beliebt. Eichen mit einem Umfang von mehr als 4 m sind geschützte Bäume und werden in die Liste der großen Bäume aufgenommen. Im Gebiet Tukums wächst die Großeiche von Kaive (Umfang 10,2 m) – der dickste Baum im Baltikum. Leider wurden Eichenwälder in früheren Jahrhunderten rücksichtslos abgeholzt und heute sind nur noch kleine Fragmente erhalten. Eichenwälder sind heute geschützte Lebensräume und wichtige Lebensräume für viele geschützte Pflanzen-, Pilz- und Tierarten.

SEHENSWERT!

- 1** Kunstpark von Pedvāle Malerischer Park mit Umweltkunstobjekten und langen Wanderwegen. Im Landgut Firkspedvāle befindet sich eine internationale Künstlerresidenz. +371 29133374; GPS: 57.03339, 22.56661

- 2** Piltiņ-Berg oder der „Schwedische Hut“ Der Legende nach wurde hier ein schwedischer General begraben und der Berg wurde mit Hilfe von Hüten aufgeschüttet. Auf dem Hügel sind eine Rodelbahn und eine Buggy-Bahn eingerichtet. +371 26405405; GPS: 57.02443, 22.59270
- 3** Der Imula-Pfad. Der Pfad beginnt an der Imula-Mündung in Abava. Seine Länge beträgt 4,3 km, Blick auf das Imula-Tal, der Teufelsfuß-Stein von Lanksēde. GPS: 57.01390, 22.62308
- 4** Kalnmuīza Die Bebauung vom Anfang des 19. Jhs. +371 26699033; GPS: 57.01161, 22.65919
- 5** Teufelsstein von Abava. Ein Zeugnis der Wirkung vom steinzeitlichen Gletscher – ein fast ovaler rötlicher Stein. Geschütztes geologisches und geomorphologisches Naturdenkmal. GPS: 57.01844, 22.68730
- 6** Zvejnieku-Brücke Unfertige Stahlbetonbrücke über den Fluss Abava. GPS: 57.01052, 22.73726
- 7** Kandava Museum, Kunstgalerie und Handwerkszentrum. Nach vorheriger Anmeldung können Sie hier den Kandava-Eichelkaffee probieren. +371 26667031; GPS: 57.03823, 22.77046
- 8** Burgruine des Livländischen Ordens. Von der Burg ist der Pulverturm erhalten geblieben, aber ein Modell der Burg befindet sich am Fuße des Burghügels. GPS: 57.03526, 22.77844

DIENTSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Erholungsbasis „Zviedru cepure“, +371 26405405; GPS: 57.02449, 22.59265
- 2.** Ferienhaus „Plosti“, +371 25617127; GPS: 57.02412, 22.65411
- 3.** Gästehaus „Ružas“, +371 29402605; GPS: 57.01267, 22.64751
- 4.** Hotel „Kalnmuīzas pils“, +371 26699033; GPS: 57.01165, 22.65942
- 5.** Gästehaus „Kārkli“, +371 29177356; GPS: 57.02015, 22.67621
- 6.** Zeltplatz „Vītiņi“, +371 29414050; GPS: 57.01191, 22.62371
- 7.** Hotel „Kandavas Sporta halle“, +371 63107360; GPS: 57.03598, 22.76748

- 8.** Hotel „Kandava“, +371 26406733; GPS: 57.03598, 22.77616
- 9.** Gästehaus „Pils“, +371 26438887; GPS: 57.03565, 22.77961
- 10.** Apartments „Kūrorta iela“, +371 29116750; GPS: 57.03353, 22.77911
- 11.** Ferienhaus „Villa Jaunkrastmaļi“, +371 28368889; GPS: 57.04500, 22.77836
- 12.** Zeltplatz „Nāriņa“, +371 29105411; GPS: 57.03333, 22.80147
- 13.** Gästehaus „Dižpriedes“, +371 26555597; GPS: 57.03004, 22.79970
- 14.** Jugendherberge „Kandavas lauksaimniecības tehnikums“, +371 29550208; GPS: 57.03703, 22.79749



Verpflegung

- 1.** Café „Zviedru cepure“, +371 26405405; GPS: 57.02449, 22.59265
 - 2.** Café „Plostkrogs“, +371 29196494; GPS: 57.02085, 22.64578
 - 3.** Restaurant „Kalnmuīzas pils“, +371 26699033; GPS: 57.01165, 22.65942
- Verpflegung in Kandava – www.visitkandava.lv



Geschäfte

- „Linda“ in Kandava, +371 26100060; GPS: 57.03638, 22.77607
 „Vītolī“ in Kandava, +371 28904724; GPS: 57.03386, 22.78066
 „Maxima“ in Kandava, +371 80002020; GPS: 57.03598, 22.78166
 „Citro“ in Kandava, +371 28558825; GPS: 57.03353, 22.78372



Apotheke

- „Vecā aptieka“ in Kandava, GPS: 57.03574, 22.77559
 „Aptieka Ozolāji“ in Kandava, GPS: 57.03302, 22.78091



Geldautomaten

- „Swedbank“ in Kandava, GPS: 57.035914, 22.781530
 „SEB“ in Kandava, GPS: 57.03371, 22.78368



Öffentlicher Verkehr

Der Bus auf der Route Sable – Kandava fährt ca. 10 mal täglich www.1188.lv